

A N F R A G E von Rosmarie Frehsner-Aebersold (SVP, Dietikon)

betreffend Eheschliessungen von Straftäterinnen und Straftätern in Haft

Es kommt immer wieder vor, dass Personen, die eine langjährige Haftstrafe verbüssen, während ihres Gefängnisaufenthaltes eine Ehe eingehen. Die Umstände, die zu solchen Ehen führen sind mindestens zum Teil fragwürdig.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Ehen wurden 1998 und 1999 von Täterinnen und Tätern mit langjährigen Haftstrafen im Strafvollzug geschlossen?
2. Welcher Nationalität waren die jeweiligen Ehepartner?
3. Ist dem Regierungsrat bekannt, dass Angestellte von sogenannten wohltätigen Organisationen, die Zugang zu den Gefängnissen haben, solche Ehen arrangieren, um so für den ausländischen Ehepartner eine Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz zu erlangen?
4. Erhalten Personen, die eine Strafgefängene oder einen Strafgefangenen heiraten, automatisch eine Aufenthaltsbewilligung, wenn sie ausländischer Nationalität sind?
5. Wenn ja, wer kommt für deren Unterhalt auf, wenn diese Personen mittellos sind?

Rosmarie Frehsner-Aebersold